

Christer von Lindequist



Filmographie

The Liberator

2013, Kino, Executive Producer, Producciones Insurgentes

Der kleine Rabe Socke

2012, Kino, Co-Producer, Akkord Film Produktion GmbH

Hindenburg

2011, TV-Serie, Executive Producer, RTL

Borgia

2010, TV-Serie/ZDF, Producer (Development), Atlantique Productions

La Rafle

2010, Kino, Executive Producer, Légende Films

A Quiet Life

2010, Kino, Producer, Acaba Produzioni

John Rabe

2009, Kino, Head of Production/Co-Executive Producer, H&V Entertainment

Die Frau des Anarchisten

2008, Kino, Production Supervisor, P'Artisan Filmproduktion GmbH

Domspatzen – Ein Jahr mit Deutschlands ältestem Knabenchor

2008, Dokumentation, Co-Producer, Tangram Film Produktion

Botero Born in Medellin

2008, Dokumentation, Co-Producer, Peter Schamoni Film

Kronos. Ende und Anfang

2008, Kino, Associate Producer, CP Medien AG

Der Wachmann und das kleine Mädchen

2007, Kurzfilm, Executive Producer, HFF München

Das Vermächtnis der heiligen Lanze

2007, TV-Miniserie, Co-Producer, 6 Episoden, VAB

Der Fischer und seine Frau

2005, Kino, Production Driver, Bayerischer Banken-Fonds/Constantin Film

Welcome to Estonia

2004, Kurzfilm, Producer/Writer, Filmakademie Baden-Württemberg

Klein, schnell und außer Kontrolle

2000, TV-Dokumentation, Producer, 3sat

Hintergrund

Christer von Lindequist, geboren in Frankfurt am Main, begann seine Karriere 1996 als Fernsehjournalist für den

Münchner Lokalsender Meins-Fernsehen und als Redakteur für verschiedene Tageszeitungen, darunter der Münchner Merkur, die TZ, sowie die Welt am Sonntag. Als Student der Münchner Filmhochschule (1998-2002) im Fachbereich Produktion, Medienwirtschaft und Dramaturgie, entwickelte er mit Jörg Adolph das Konzept für den Tischtennis Dokumentarfilm "Klein, schnell und außer Kontrolle" (Deutscher Fernsehpreis 2001) und kümmerte sich zusammen mit Gerd Ruge um die inhaltliche Gestaltung des "Close Up Magazins" (WDR). Parallel schrieb er erste Kurzgeschichten unter der Professur von Doris Dörrie. 2003 folgte das erste Drehbuch für den Kurzfilm "Welcome to Estonia" (Arte/WDR) anlässlich der Ost-Erweiterung der Europäischen Union. Von 2003 bis 2006 arbeitete Christer von Lindequist, neben seiner journalistischen Tätigkeit, als Autor, Ghostwriter und Konzeptentwickler für verschiedene Münchner Unternehmen, darunter der ADAC und REWE. Mit seiner Firma Lindequist Entertainment produzierte er erste Werbe- und Imagefilme. Nach Zusammenarbeit mit Doris Dörrie (Fischer und seine Frau/ Tosca) und Peter Sehr (Die Frau des Anarchisten), holte ihn Jan Mojto als Producer und Head of Development & International Coproduction zur EOS Entertainment und später Betafilm, wo er über hundert nationale und internationale Projekte betreute, darunter "John Rabe" (Deutscher Filmpreis 2009), "La Rafle" (Die Kinder von Paris), "Una Vita tranquilla" (Ein ruhiges Leben), "Borgia" (ZDF-Serie) und den RTL Mehrteiler "Hindenburg" (Deutscher Fernsehpreis 2011). Als selbständiger Produzent und Koproduzent zeichnet er sich verantwortlich für den deutschen Animationshit "Kleiner Rabe Socke" (2012) und die internationale Koproduktion "The Liberator" (Oscar Shortlist 2015). Es folgten drei Jahre Content Development in Los Angeles für verschiedene Management Firmen und Agenturen, vor allem im Bereich Series Drama. Zurück in Berlin hat sich Christer von Lindequist darauf spezialisiert inhaltliche Konzepte und Formate für den nationalen und internationalen Markt zu entwickeln, arbeitet als Drehbuchautor, ist als Berater im Bereich Content Development tätig, und Dozent an mehreren Film- und Fachhochschulen in Deutschland.